Übersicht des Nordostbahn-Netzes mit Plan

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **46 (1898)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

An die Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft.

Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen anmit den sechsundvierzigsten, das Jahr 1898 umfassenden Bericht über unsere Geschäftsführung nebst den Jahresrechnungen der Unternehmung vorzulegen.

Bestand des Nordostbahnnetzes im Jahre 1898

(einschliesslich der von der Nordostbahn betriebenen Gemeinschaftsstrecken)

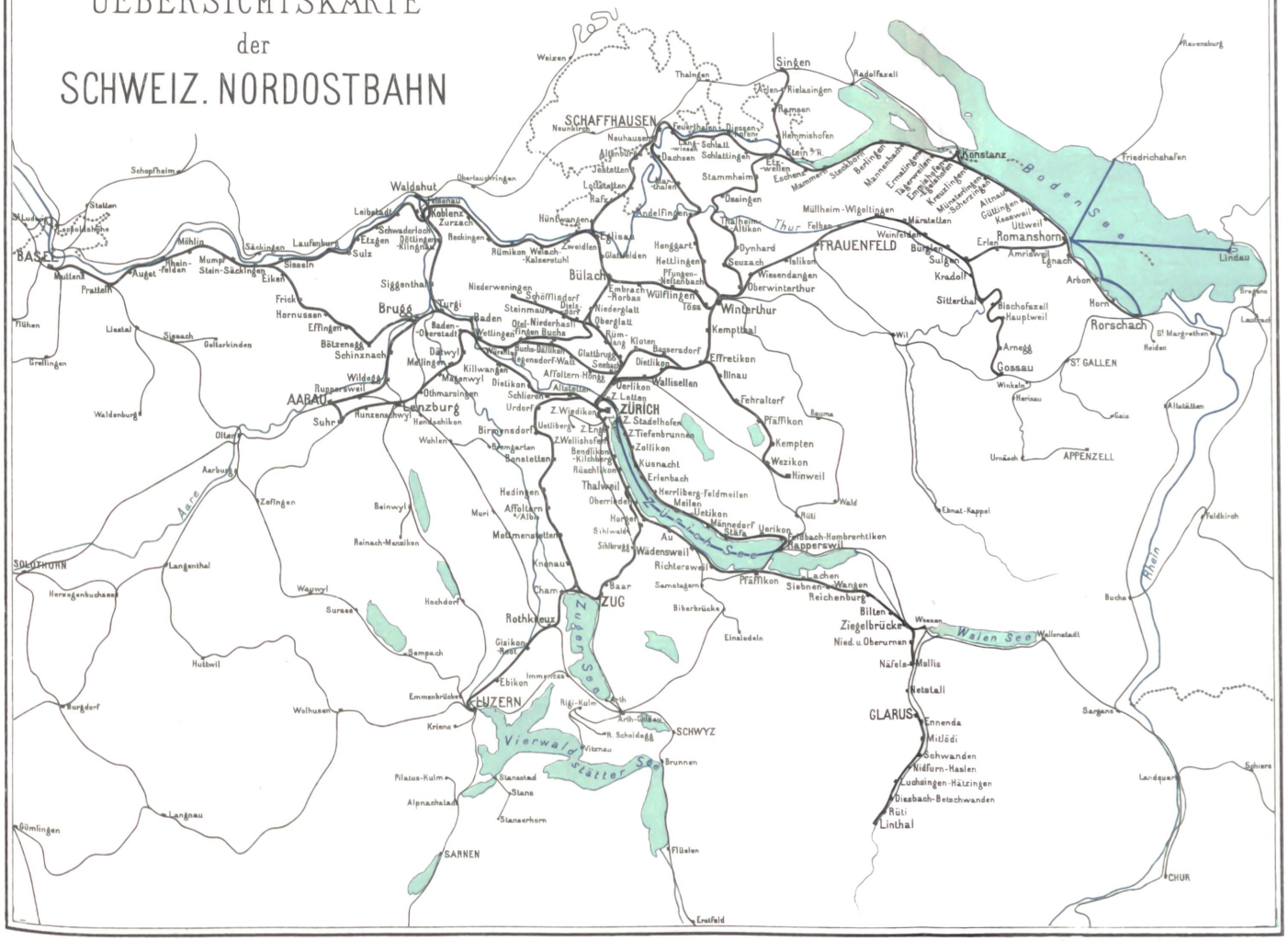
Strecken	Eröffnung	Baulänge		Betriebslänge	
Eigenes Netz.					
1. Zürich-Aarau.					
Zürich-Baden	9. August 1847.	22,715 *m*		22,527 *m*	
Baden-Brugg	29. September 1856.	8,789 *m*		8,749 *m*	
Brugg-Aarau	15. Mai 1858.	18,108 *m*		18,080 *m*	
			49,612 *m*		49,356 *m*
2. Zürich-Winterthur-Romanshorn.					
Winterthur-Romanshorn	16. Mai 1855	55,727 *m*		56,102 *m*	
Winterthur-Zürich	27. Dezember 1855.	26,869 *m*		26,821 *m*	
			82,596 *m*		82,923 *m*
3. Winterthur-Schaffhausen	16. April 1857.	30,380 *m*		29,911 *m*	
4. Turgi-Waldshut	18. August 1859.	15,509 *m*		17,013 *m*	
5. Altstetten-Zug-Luzern	1. Juni 1864.	62,548 *m*		64,783 *m*	
			108,437 *m*		111,707 *m*
6. Rorschach-Romanshorn-Konstanz.					
Romanshorn-Rorschach	15. Oktober 1869.	14,832 *m*		15,110 *m*	
Romanshorn-Konstanz	1. Juli 1871.	18,461 *m*		19,208 *m*	
			33,293 *m*		34,318 *m*
7. Örlikon-Oberglatt-Bülach	1. Mai 1865.	15,945 *m*		15,545 *m*	
8. Oberglatt-Dielsdorf	1. Mai 1865.	4,120 *m*		4,304 *m*	
9. Winterthur-Etzweilen-Konstanz bezw. Kreuzlingen	17. Juli 1875.	61,575 *m*		63,040 *m*	
10. Etzweilen-Singen	17. Juli 1875.	12,483 *m*		13,279 *m*	
11. Zürich-Ziegelbrücke-Näfels bezw. Glarus	20. September 1875.	59,761 *m*		68,520 *m*	
12. Glarus-Linthal	1. Juni 1879.	15,752 *m*		15,831 *m*	
			169,636 *m*		180,519 *m*
	Übertrag		443,574 *m*		458,823 *m*

Strecken	Eröffnung	Baulänge		Betriebslänge		
		Übertrag 443,574 *m*			458,823 *m*	
13. Sulgen-Gossau.						
Sulgen-Bischofszell	1. Februar 1876.	10,163 *m*		10,046 *m*		
Bischofszell-Gossau	5. Juli 1876.	12,507 *m*		12,412 *m*		
			22,670 *m*		22,458 *m*	
14. Winterthur-Bülach-Koblenz	1. August 1876.	47,170 *m*		48,377 *m*		
15. Effretikon-Hinweil	17. August 1876.	22,157 *m*		22,532 *m*		
16. Niederglatt-Otelfingen-Wettingen	1. Oktober 1877.	18,293 *m*		18,908 *m*		
17. Aarau-Suhr-Baden Ob. Stadt	6. September 1877.	24,267 *m*		27,478 *m*		
18. Baden Ob. Stadt-Wettingen	15. Oktober 1877.	734 *m*		1,478 *m*		
19. Otelfingen-Seebach-Örlikon-Kloten-Effretikon	15. Oktober 1877.	27,207 *m*		29,518 *m*		
20. Dielsdorf-Niederweningen	12. August 1891.	6,630 *m*		6,625 *m*		
			146,458 *m*		154,916 *m*	
21. Zürich-Meilen-Rapperswil.						
Rapperswil-Stadelhofen	15. März 1894.	29,901 *m*		30,270 *m*		
Stadelhofen-Hauptbahnhof	1. Oktober 1894.	4,459 *m*		5,702 *m*		
			34,360 *m*		35,972 *m*	
22. Etzweilen-Schaffhausen.						
Etzweilen-Feuerthalen	1. November 1894	15,065 *m*		15,109 *m*		
Feuerthalen-Schaffhausen	2. April 1895.	1,184 *m*		1,825 *m*		
			16,249 *m*		16,934 *m*	
23. Thalweil-Zug	1. Juni 1897.		17,049 *m*		17,119 *m*	
24. Eglisau-Neuhausen	1. Juni 1897.		17,213 *m*		17,873 *m*	
	Total		697,573 *m*		724,095 *m*	rund 725 *km*
Gemeinschaftlich mit der Centralbahn: *)						
Bötzbergbahn.						
Brugg-Pratteln (-Basel)	2. August 1875.	48,086 *m*		57,222 *m*		
Stein-Koblenz	1. August 1892.	25,501 *m*		26,124 *m*		
			73,587 *m*		83,346 *m*	rund 84 *km*
	Gesamt-Baulänge	771,160 *m*	**Gesamt-Betriebslänge**	807,441 *m*		rund 809 *km*

*) Von der Schweiz. Centralbahn betriebene Gemeinschaftslinien:

	Baulänge
Aargauische Südbahn (Aarau- und Brugg-Hendschikon-Immensee)	57,471 *m*
Wohlen-Bremgarten (gemeinschaftlich mit der Schweizerischen Centralbahn und der Gemeinde Bremgarten)	6,620 *m*

UEBERSICHTSKARTE
der
SCHWEIZ. NORDOSTBAHN



Photolithogr. von J. Schlumpf, Winterthur
vorm. Wurster, Randegger & Cie